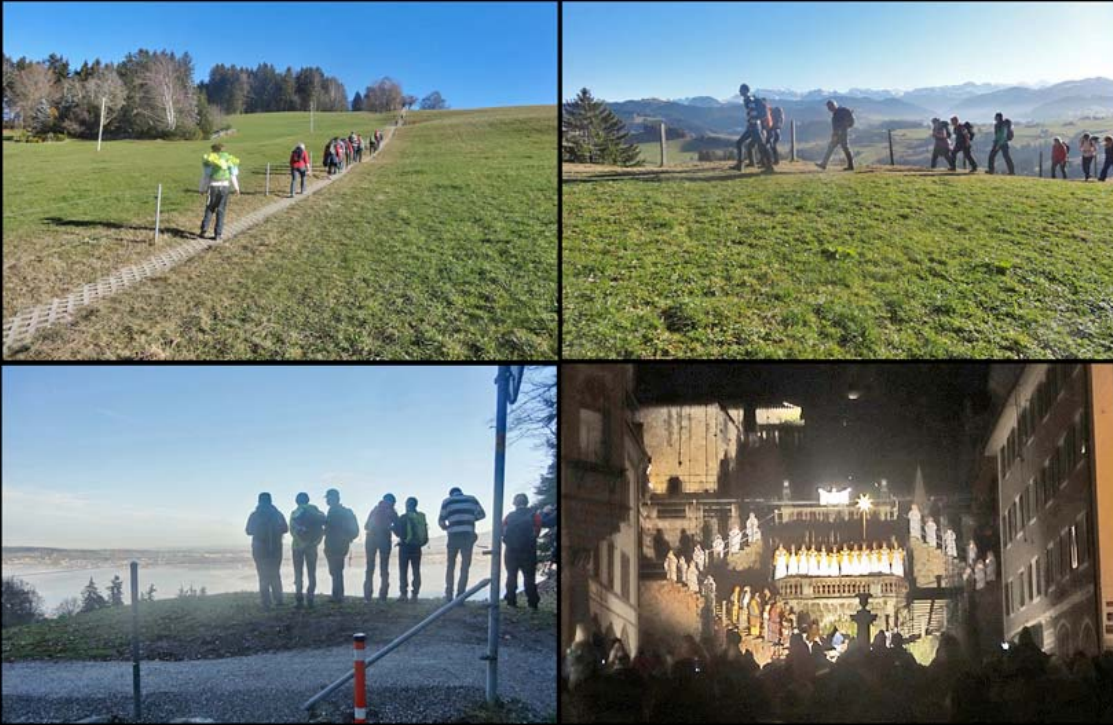


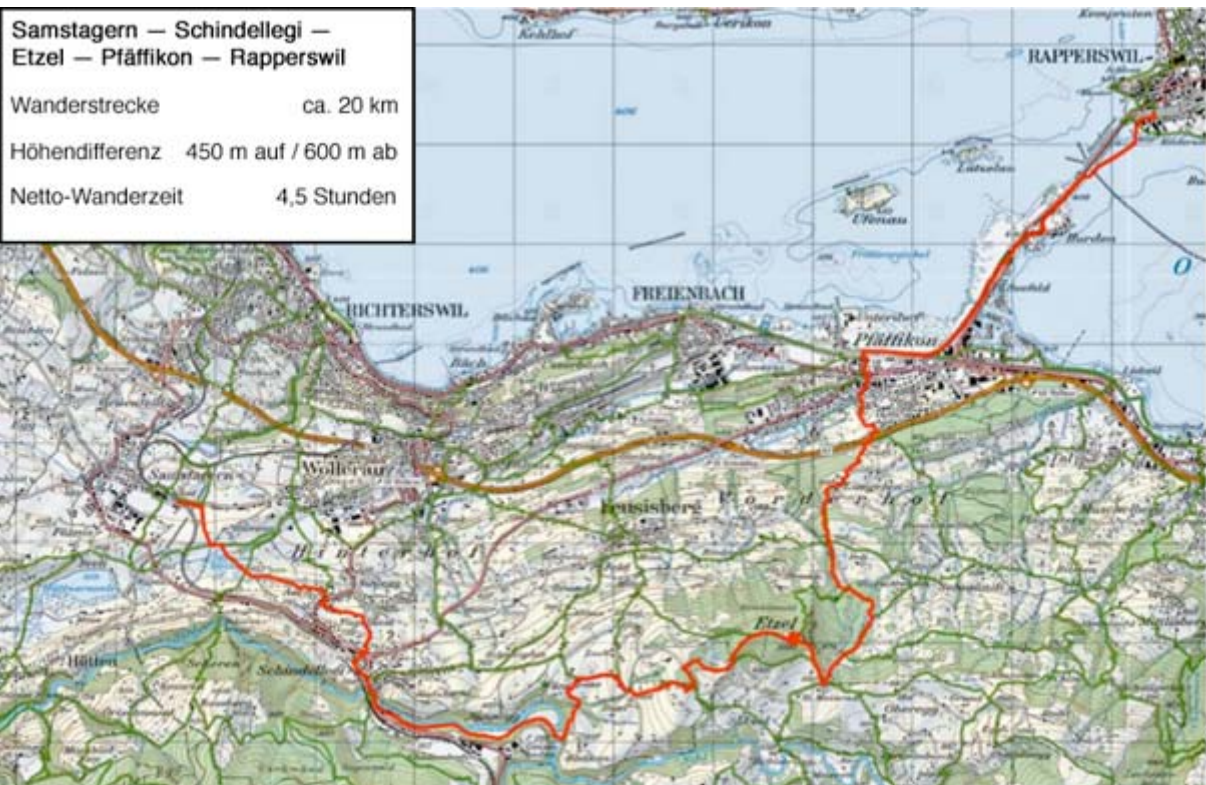
20. Dezember 2015

Samstagern – Schindellegi – Etzel – St. Meinrad – Pfäffikon – Rapperswil

Am 4. Advent waren 14 Bengel über den Etzel unterwegs um dann abends in Rapperswil 41 Engel zu besuchen



Heute waren Anita, Charles, Christel, Clemens, Damian, Ida, Laura, Luzia, Maria, Theresia, Thomas V., Romy, Willy und Thomas A. gemeinsam unterwegs



Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert.



Trotz wolkenlosem Himmel ist es noch erfrischend kühl, als wir uns in Samstagern auf den...



...Weg in Richtung Itlismoos-Weiher machen, den wir kur nach 10:00 Uhr erreichen:





Um 11:00 Uhr sind wir in Schindellegi: Wo sonst vor der mächtigen St. Anna-Kirche das...



...Wasser der Sihl tost, treffen wir ein fast trauriges Rinnsal an, dem wir nun folgen und bis...



...Brücke Bleiken folgen und dabei am 4. Advent die Vielfalt der Herbstfarben bestaunen



Wir nehmen Abschied von der (hier) naturbelassenen Sihl und steigen via..



...Wäni nach Büel auf, wo uns der recht steile Aufstieg auf die Änxenau erwartet:





Wir erreichen die offene Picknick-Hütte Feusisberg; man/frau beachte die...



...“erleichterte Garderobe“. Es ist natürlich schon ein Privileg, vor einer solchen Kulisse eine...



...ausgedehnte Grill-Mittagsrast abhalten zu dürfen



Auch der schönste Rastplatz muss mal verlassen; vor abermals toller Kulisse bewegen wir...



...uns erst sanft ansteigend, dann happig steil zum Etzel Kulm, wo wir...



...wie es sich für eine Genusswanderung gehört noch eine ausgedehnte Kaffeepause einlegen



Wohl überflüssig hier noch etwas zur Aussicht zu sagen?



Wir können jedoch höchstens unser Bedauern ausdrücken:



An alle, die unter der Nebeldecke des Mittellands und hier des Zürichsees stecken



Auch diesen schönen Ort müssen wir wieder einmal verlassen: Der erste Teil des Abstiegs...



...nach St. Meinrad erweist sich als recht steil und rutschig

Nach einem langen Waldwegstück öffnet sich der Blick über den Zürichsee:



Wenn sich eine Gruppe so aufstellt, muss ja schon etwas Besonderes zu sehen sein:



Es ist wirklich eine einzigartige Szenerie: Das rechte Ufer sonnt sich, während das linke noch...



...vollends im Nebel steckt, dazwischen „güxelt“ Hurden (Bildmitte) wie eine Nebelinsel hervor

Wir erreichen Pfäffikon um 16:15 und ziehen sofort weiter, um die Abenddämmerung während...



...der Traverse über den Seedamm zu erleben: Blick über das Inner-Sack Moor



Früh-Abendliches Stimmungsbild bei der Überquerung des Schiff-Kanals, gefolgt von...



...der Abendstimmung bei der Ankunft in Rapperswil auf dem historischen Holzsteg:



Eine schöne Herbstwanderung (am 4. Advent!) geht zu Ende; es folgt noch eine Prise Kultur:



Einige von uns lassen sich die Gelegenheit nicht entgehen und besuchen in der Altstadt...



...noch das [traditionelle Sternensingen](#): Eine schicht-schöne Weihnachts-Stimmung.

**Fazit** dieser Wanderung: Wir hatten einfach Glück! Glück, dass das Wetter noch besser war als es die Wetterfrösche vorausgesagt hatten. Glück, dass die Feusisberger Picknick-Hütte nicht überbelegt war und wir so auch inkl. Grillade unseren Zeitplan einhalten konnten. Glück, dass wir eine tolle Fernsicht geniessen und das Nebel-Schauspiel über dem Zürichsee beobachten durften. Und mein persönliches Glück war, dass unsere Gruppe trotz ihrer un-übersehbaren Grösse so gut harmonierte. In diesem Sinne danke ich Anita, Charles, Christel, Clemens, Damian, Ida, Laura, Luzia, Maria, Theresia, Thomas V., Romy und Willy für die angenehme und aufgestellte Gesellschaft auf dieser Tour, an welche wohl wir alle uns gerne erinnern werden.

Herzliche Grüsse

Handwritten signature in blue ink, reading "Thomas".

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und dokumentiert.